

## Protokoll

Zweck	13/4-LAG-Sitzung
Datum	11.12.2013
Zeit und Ort	14.00 – 17:00 Uhr, LCT ONE, Dornbirn
Anwesend	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bgm. Rudolf Lerch</li> <li>- Anton Wirth</li> <li>- Daniela Kohler</li> <li>- Marion Ebster</li> <li>- Ruth Moser</li> <li>- Andrea Mayer</li> <li>- Bgm. Thomas Zudrell</li> <li>- Birgit Werle</li> <li>- Renate Fischer</li> <li>- Gebhard Bechter</li> <li>- Siegbert Terzer</li> <li>- Heike Müller</li> <li>- Urs Schwarz</li> <li>- I. Gapp</li> <li>- Wolfgang Kinz</li> <li>- Franz Rüf</li> </ul>
Entschuldigt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bgm. Dietmar Tschohl</li> <li>- Peter Steurer</li> <li>- Bgm. Harald Witwer</li> <li>- LAbg. Josef Moosbrugger</li> <li>- Renate Breuß</li> <li>- Bgm. Alfons Rädler</li> <li>- LR Erich Schwärzler</li> <li>- Walter Vögel</li> </ul>
Protokoll	Franz Rüf

### Verteilte Unterlagen:

- LES2020 – Lebendige Dörfer Entwurf, Stand 11.12.2013
- Schreiben an die Gemeinden, Vorschlag
- Übersichtstabelle ELER Prioritäten
- Inhaltsverzeichnis LE2020, Allianz fürs Land

### Agenda

1. Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
2. Berichte
  - Laufende LEADER-Projekte, Einladung zu den Jahresberichten 2013
  - SVL-Bericht zum Stand der Programmumsetzung
3. Vorstellung und Beschluss zu LES2020
  - Bericht über die Vorbereitungen zum LES2020 (SWOT, Entwurf LES)

### LAG Management

Hof 19, A-6861 Alberschwende

Tel: +43 5579 7171-0

Fax: +43 5579 7171-71

Mail: [leader@leader-vlbg.at](mailto:leader@leader-vlbg.at)

Web: [www.leader-vlbg.at](http://www.leader-vlbg.at)

ZVR-Zahl: 095339443

UID: ATU52241603

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 61697

- Beschluss zur Grundausrichtung des LES2020 und die Gestaltung der Konsultationen
  - Einladung an die Gemeinden zur Beteiligung
4. Allfälliges

### Zusammenfassung

Zu 1: Beschlussfähigkeit festgestellt, Protokoll genehmigt

Zu 2: Teilnehmer aus den Regionen und Vertreter der Projekte berichten über den Stand der aktuell laufenden Projekte; die SVL berichtet über den Stand der Bewilligungen der letzten Anträge und hält fest, dass eine Überbewilligung in Höhe von € 24.000.- erfolgt ist.

Zu 3: LES2020 „Lebendige Dörfer“ – das LES 2020 wird im Entwurf vorgestellt und Investitionsmaßnahmen in den drei Entwicklungssäulen diskutiert.

Zu 4: Jahresterminkalender wird fixiert.

### Zu 1. Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll

Obmann Rudolf Lerch begrüßt die Teilnehmer zu der wohl letzten Sitzung im Jahr 2013 und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er kann auch feststellen, dass die Einladung, das Protokoll rechtzeitig an die Sitzungsteilnehmer ergangen ist. Zur Frage um Ergänzungen, Änderungen der Tagesordnung werden keine Wünsche geäußert und das Protokoll der Sitzung vom 25.11. und 17.10.2013 wird einstimmig genehmigt.

### Zu 2. Berichte

#### 2.1 Laufende LEADER-Projekte, Einladung zu den Jahresberichten 2013

Als Grundlage zum Bericht vom LAG-Management dient eine Projektübersichtstabelle der laufenden Projekte. Der Stand der Projekte wird von der jeweils zuständigen Regionalvertretung bzw. VertreterIn des Projekts vorgetragen. Derzeit sind 31 Projekte am laufen. Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass keine Unwegsamkeiten in der Durchführung der Projekte festgestellt werden konnten. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass mit Abschluss des Jahres die Projektträger gebeten werden, ihre Berichte bzw. Abschlussberichte zu erstellen, sodass ein ausführlicher Stand zu den Projekten Anfang des kommenden Jahres vorliegen wird.

#### 2.2 SVL-Bericht zum Stand der Programmumsetzung

Wolfgang Kinz berichtet, dass die zuletzt beantragten Projekte derzeit für die Sitzung der Landesregierung vorbereitet sind. Eine Bewilligung scheint noch dieses Jahr möglich zu sein. Weiter berichtet er, dass die bewilligten Projekte gegenüber dem Programm in Summe € 24.000.- höher liegen, also eine Überbuchung erfolgt ist. Die Auszahlungsquote liegt zurzeit bei 85%. Die Abrechnung der transnationalen Projekte liegt mit 50% wesentlich im Rückstand. Er ermahnt, dass diesbezügliche Maßnahmen gesetzt werden.

### Zu 3. Vorstellung und Beschluss zu LES2020 „Lebendige Dörfer“

#### 3.1 Bericht über die Vorbereitungen zum LES2020 (SWOT, Entwurf LES)

Zu Beginn erläutert Franz RUF die Grundlagen der LES2020. Er erinnert an die Foren der Akteure und an die vorhandenen Strategiedokumente des Landes (Energieautonomie, Ökoland, Tourismus, usw.), er

#### LAG Management

Hof 19, A-6861 Alberschwende

Tel: +43 5579 7171-0

Fax: +43 5579 7171-71

Mail: [leader@leader-vlbg.at](mailto:leader@leader-vlbg.at)

Web: [www.leader-vlbg.at](http://www.leader-vlbg.at)

ZVR-Zahl: 095339443

UID: ATU52241603

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 61697

berichtet über die SWOT-Analyse und weist darauf hin, dass diese Grundlagenanalyse für die LES regionsunabhängig und ohne Gebietseinschränkung erfolgt ist. Auch erfolgte keine Einschränkung der Themen aufgrund EU oder nationaler Programme. Vielmehr ging es darum, eine Gesamtübersicht über den Entwicklungsbedarf in Vorarlberg zu erhalten. Die gesammelten Informationen wurden in ein einheitliches Datenformat gebracht, das bedeutet, dass Zielformulierungen dazu geführt haben, dass gewisse Investitionsmaßnahmen interpretiert wurden, sofern nicht von Expertenseite bzw. den Foren Vorschläge dazu eingegangen sind. Die so genannte Maßnahmendatenbank der Regionalentwicklung ist derzeit noch in Bearbeitung und ergänzt sich laufend.

Er berichtet, dass mit zunehmendem Bekanntwerden der Förderprogramme aus EFRE und ELER bekannt wird, welche Maßnahmen dort zur Förderung beabsichtigt sind. Dies ist insofern wichtig, als dass das LEADER-Programm die übrigen Programme ergänzen, unterstützen soll und zumindest jene Maßnahmen auf lokaler Ebene unterstützt, die in den anderen Programmen nicht vorgesehen sind, jedoch für die Entwicklung der Region wichtig sind.

Der Zeitplan für die Erarbeitung sieht vor, dass der Rohentwurf im Dezember vorliegt. In der Folge finden Konsultationsrunden statt. Diese werden über eine online Plattform organisiert.

In der Folge stellt er die wesentlichen Inhalte des Entwurfs der LES2020 „Lebendige Dörfer“ vor. Der Entwurf wird laufend versioniert und steht unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:

<http://www.regio-v.at/les2020>

### 3.2 Beschluss zur Grundausrichtung des LES2020 und die Gestaltung der Konsultationen

Zusammenfassend die wichtigsten Punkte:

Die Strategien 2020 „Lebendige Dörfer“ stützen sich auf drei Entwicklungssäulen ab. Es sind dies:

1. Regionales Wirtschaften
2. Umweltorientierung
3. Lokaler Zusammenhalt

Jeder dieser Säulen sind drei Entwicklungsschwerpunkte zugeordnet und jede dieser Entwicklungsschwerpunkte wird in Investitionsmaßnahmen gegliedert. Zukünftige Projekte können diesen Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden.

Übergeordnetes Ziel ist es, die regionale Resilienz der Region auszubauen. Leader-Projekte sollen ein nützliches Instrument darstellen, um die Landesstrategien umzusetzen und Entscheidungsgrundlagen zu schaffen. Die Leader-Projekte sollen sich auch mit der Wechselwirkung Mensch und Natur, Wirtschaftswachstum und Lebensqualität, Wohlstand und Zufriedenheit auseinandersetzen und so zum gesellschaftlichen Lernen beitragen. LEADER-Projekte sollen qualitative Grundlagen schaffen und die Umsetzung größerer Investitionen gut vorbereiten. Leader-Projekte sollen bestehende Strukturen stärken und neue Kooperationen initiieren, die Zusammenarbeit intensivieren, das Vertrauen stärken und das Verständnis für das Miteinander ausbauen. LEADER-Projekte sollen in Zukunft ein Bindeglied zu allen ESI-Fonds und nationalen Programmen darstellen. Das heißt, es wird ein Maximum an Synergien gesucht. LEADER-Projekte können daher einen wesentlichen Stellhebel zur Auslösung weiterer Entwicklungen und Investitionen darstellen. LEADER-Projekte sollen in der Bevölkerung die Eigenverantwortung stärken, sie sollen das Verantwortungsgefühl steigern und soziale und monetäre Investitionen durch Bürgerbeteiligungen ermöglichen. Im Weiteren erläutert er die Struktur der Investitionsmaßnahmen in Leader.

In der Diskussion wird insbesondere die Gratwanderung zwischen Fokussierung und die breite thematische Anwendung des Programms deutlich. Zum einen zwingen die begrenzten finanziellen Mittel zur Konzentration auf wenige Inhalte, zum anderen ist bekannt, dass an mehreren Stellen Bewegung geschaffen werden muss, um die Gesellschaft in Richtung Resilienz zu entwickeln. Im Abwägen für und wieder in der Diskussion kann festgehalten werden, dass die Themenbreite sehr wohl wünschenswert ist, die Konzentration auf den Ausfall der Projekte gelegt werden muss. Das heißt, dass die Projekte erfolgsversprechende Bedingungen erfüllen müssen. Dies bedeutet, dass sich die Einschränkung in den Evaluierungskriterien der Projekte widerspiegeln wird.

**LAG Management**  
**Hof 19, A-6861 Alberschwende**  
Tel: +43 5579 7171-0  
Fax: +43 5579 7171-71  
Mail: [leader@leader-vlbg.at](mailto:leader@leader-vlbg.at)  
Web: [www.leader-vlbg.at](http://www.leader-vlbg.at)

ZVR-Zahl: 095339443

UID: ATU52241603

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 61697

### 3.3 Einladung an die Gemeinden zur Beteiligung

Zum Thema Einladung der Gemeinden zur Mitgliedschaft in der kommenden Periode. Es liegt ein diesbezüglicher Vorschlag eines Schreibens vor. Es wird die offene Frage gestellt, ob Regionalplanungsgemeinschaften direkt Mitglied sein können oder ob es die einzelnen Gemeinden sein müssen. Diese Frage sollte kurzfristig geklärt werden. Auch die Höhe des Mitgliedsbeitrages ist sehr von der Gebietseinschränkung abhängig. Dies auch deshalb, da z.B. bei zwei LAG's wesentlich weniger Einwohner pro LAG sind und die Verwaltungskosten höher sind. Dies bedarf einer höheren Ko-finanzierung durch die Gemeinden. Auch in diesem Punkt kann noch keine eindeutige Feststellung gemacht werden.

Diskussion zur Gebietsabgrenzung:

Aufgrund der derzeitigen Rahmenbedingungen kann keine eindeutige Stellung dazu bezogen werden. Sowohl die Frage nach Länderquote oder Sockelbeitrag für LAG's als auch der CLLD Ansatz auf Landesebene sind unklar. Es wird deutlich, dass aus Zeitgründen an der LES2020 weiter gearbeitet werden muss, die Ausarbeitung, die Flexibilität an sich behält das jeweilige Gebiet entsprechend einzugrenzen und kurzfristig im LES abzubilden.

### Zu 4. Allfälliges

In diesem Punkt wird der Jahresterminkalender 2014 besprochen. Die vorgeschlagenen Termine werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

## Jahreskalender 2014

Regionalentwicklung Vorarlberg

Sitzungstyp	Detail	Tag	Datum	Zeit	Ort
PVL+ Regionalvertretung	Sitzungsvorbereitung	Mo	24.02.2014	13.00	ABB
LAG-Sitzung	14/1-LAG-Sitzung	Do	13.03.2014	14.00	
PVL+ Regionalvertretung	Sitzungsvorbereitung	Mo	28.04.2014	13.00	ABB
Vollversammlung + LAG-S.	14/1-Vollversammlung + 14/2-LAG-S.	Do	15.05.2014	13:00	
Klausurtagung Regionalvertretung und PVL		Do-Fr	03.-04.07.14	10:00	
PVL+ Regionalvertretung	Sitzungsvorbereitung	Mo	29.09.2014	13.00	ABB
Vollversammlung + LAG-S.	14/2-Vollversammlung + 14/3-LAG-S.	Do	16.10.2014	13:00	
PVL+ Regionalvertretung	Sitzungsvorbereitung	Mo	24.11.2014	13.00	ABB
LAG-Sitzung	14/4-LAG-Sitzung	Do	11.12.2014	14.00	

#### LAG Management

Hof 19, A-6861 Alberschwende

Tel: +43 5579 7171-0

Fax: +43 5579 7171-71

Mail: [leader@leader-vlbg.at](mailto:leader@leader-vlbg.at)

Web: [www.leader-vlbg.at](http://www.leader-vlbg.at)

ZVR-Zahl: 095339443

UID: ATU52241603

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 61697